



**FREIE WÄHLER  
FÜRSTENFELDBRUCK**

FW Freie Wähler Kreisverband FFB  
c/o Michael Leonbacher, Eschenrieder Straße 76 a, 82194 Gröbenzell

## Pressemitteilung

**Kreisvorsitzender**  
Michael Leonbacher  
Eschenrieder Straße 76a  
82194 Gröbenzell  
Tel. 08142/44 14 17  
Fax 08142/44 14 19  
michael.leonbacher@t-online.de

[www.fw-ffb.de](http://www.fw-ffb.de)

Gröbenzell, den 02.04.2004

### **FW-Kreisverband fordert Rücktritt der Landes- und Bezirksspitze**

Professionalität nur mit neuen Köpfen zu erwarten

Auf ihrer Jahresmitgliederversammlung am Mittwoch dieser Woche im Schusterhäusl haben die Freien Wähler des Landkreises Fürstfeldbruck mit großer Mehrheit den Rücktritt Ihrer Landes- und Bezirksspitze gefordert. Vorangegangen war eine breite Diskussion um das schlechte Abschneiden bei der letzten Landtags- und Bezirkstagswahl. Landtagskandidat Ewald Zachmann machte in seinem Bericht vor allem die fehlende Professionalität dafür verantwortlich. Schon seit 1993 habe der Fürstfeldbrucker Kreisverband Professionalität mit einer kompetent ausgestatteten Geschäftsstelle in München einschließlich eines politisch befugten Generalsekretärs gefordert, aber nie auf Landesebene Gehör gefunden.

Bei den jüngsten Wahlen des Landesverbandes der Freien Wähler wurde nach Ansicht des Kreisvorsitzenden Michael Leonbacher erneut die Chance vertan, mit neuen Köpfen die Umsetzung professioneller Konzepte zu garantieren. Trotz anerkannter Verdienste des Landesvorsitzenden Armin Grein fehle der Glaube bei vielen Freien Wählern, dass mit den alten Personen der notwendige Wandel für das bedeutende Wahljahr 2008 geschaffen werden könne. 2008 finden Kommunal- und Landestagswahlen statt.

Dies sahen auch die Freien Wähler Türkenfeld/Zankenhausen so und verabschiedeten auf Ihrer Jahresversammlung eine Resolution, die sie der Kreisversammlung mit der Bitte um Unterstützung vorlegten. Sie wurde mit großer Mehrheit von der Kreisversammlung verabschiedet

Wortlaut der Resolution:

#### **Palastrevolution bei den Freien Wählern im Kreis Fürstfeldbruck**

Das schlechte Abschneiden der **Freien Wähler** bei den Landtagswahlen 2003 hat gezeigt, dass mit den alten Rezepten keine Wahl zu gewinnen ist. Um so mehr sind die **Freien Wählern Fürstfeldbruck** verärgert, dass vor kurzem im Landesvorstand

Bayern und im Bezirksvorstand Oberbayern diejenigen gewählt wurden, die diese alten Rezepte vertreten.

Im Vorfeld der Delegiertenversammlung für die Neuwahl des Landesvorstandes wurden vehement neue Köpfe an der Spitze gefordert. Wie bekannt und angekündigt sollte der bisherige Landesvorstand nicht mehr antreten, um so endlich neuen Kräften und Ideen Platz zu machen.

Wir **Freien Wählern im Kreisverband Fürstenfeldbruck** fühlen uns von Herrn Grein und seinen Stellvertretern im Landesvorstand sowie von Frau Gottstein im Bezirksverband nicht mehr kompetent vertreten! Wenn vor Ort (in den Gemeinderäten) die Kompetenz der **Freien Wählern** bekannt ist und anerkannt wird – warum setzt sich diese Kompetenz nicht nach oben fort ?

Bei all ihren Verdiensten: wir fordern den Rücktritt dieser alten Garde und einen radikalen Neuanfang. Wir brauchen frischen Wind auf **allen** Ebenen, wenn wir 2008 um den Einzug in den Landtag kämpfen wollen.

Neue Köpfe an der Spitze, eine neue Öffentlichkeitsarbeit und vor allem neue professionelle Strukturen – das fordern wir **Freien Wählern im Kreisverband Fürstenfeldbruck**, um auf Kommunal- und Landesebene den nötigen Schub nach vorne zu bekommen!